



an alle ProBasket-Schiedsrichter und -Experten¹
ProBasket-Clubs

„Schiriquarium“

News- und Rulesletter Nr. 1 der Saison 16 / 17 – 17. September 2016

Grüezi mitenand, sali zäme
ganz einfach: guten Start in die Saison!

Alle Schiedsrichter, die in unseren Meisterschaften eingesetzt werden, haben den Vorsaisonkurs der Spielleitung absolviert und sind für die kommenden Spiele vorbereitet. Wir wünschen nicht nur ihnen, sondern auch allen Teams einen guten Start in die neue Saison.

Hier kommen einige wichtige Informationen der Spielleitung:

Regeln / Weisungen:

Für die Saison 2016/2017 gibt es keine Regeländerungen.

Anlässlich der Vorsaisonkurse werden / wurden alle Schiedsrichter über die geltenden administrati

Schiedsrichter-Mechanik („2PO“)

vgl. dazu die .ppt-Präsentation, die auf www.probasket.ch → Schiedsrichter → Reglemente und Weisungen aufgeschaltet ist (Dokumenttitel: 150912ProBasketVSK 2PO.pdf). Dies sind keine Tipps – es ist die offizielle Mechanik der FIBA für das 2-Mann-System.

Spielerausrüstung

Speziell weisen wir auf die Bestimmungen der Weisungen Sport betreffend der Spielerausrüstung hin. Die Schiedsrichter wurden am Vorsaisonkurs entsprechend instruiert und sind angewiesen, die Weisungen durchzusetzen (vgl. Weisungen Sport, Saisonhandbuch S. 88).

Tisch-Offizielle

OTR1:

Mit dem Bestehen des Online-Tests erhält der zukünftige OTR1 seinen Testatbogen. Dieser gilt für die Dauer von 365 Tagen als provisorische OTR1-Lizenz.

¹ wobei – und das gilt für das ganze Dokument – immer Angehörige beider Geschlechter angesprochen sind!



Das heisst: die Spiele zur Erlangung der drei Unterschriften können in allen Spielen der ProBasket-Meisterschaften absolviert werden.

OTR2 „direkt“:

Personen können neu durch eine schriftliche Präsenzprüfung die Qualifikation zum OTR2 auch direkt, d.h. ohne den Weg über den OTR1, erlangen.

Die Ausbildung liegt in der Verantwortung der Vereine. ProBasket stellt das E-Learning zur Verfügung.

Ansprechperson ist Adriano Perrone.

24“-Regel:

Wenn in einem Spiel, das mit der 24“-Regel durchgeführt wird, keine entsprechende Anlage vorhanden ist, wird wie folgt vorgegangen:

Der 24“-Offizielle ist mit einer Stoppuhr (es gibt auch 24“-Apps für Smartphones), einem optischen Signal (Fahne oder ähnliches) und einem akustischen Signal (*nicht* das gleiche wie der Anschreiber und die Spieluhr) ausgerüstet.

Verbleiben noch 10 Sekunden auf der Wurfuhr, hebt der Offizielle die Fahne und ruft „zehn!“.

Verbleiben noch 5 Sekunden auf der Wurfuhr, bewegt („schwenkt“) der Offizielle die Fahne und ruft „fünf!“.

Beim Ablauf der Wurfuhr betätigt er das Signal.

Der erste Schiedsrichter vermerkt mit einem administrativen Rapport (Matchblatt-Rückseite), dass keine 24“-Anlage verfügbar war.

Wir wünschen gute Spiele!

ProBasket

Daniel Rüegg

Leiter Spielleitung

cc: Geschäftsleitung + Basektrat ProBasket
SwissBasketball – Referees' Department